

### Wunderschöne Berg-Erlebnisse bei der DAV Sommerfahrt

#### Beste Laune und tolles Wetter am Spitzingsee

Bei schönstem Wetter verschlug es uns diesmal an den Spitzingsee. Herrlich gelegen und bestens ausgestattet genossen wir das verlängerte Wochenende vom 12. bis 15. Mai in der schönen Alpenvereinshütte Blecksteinhaus. Dort wurden wir von den Wirtsleuten Kollol und Carmen sowie von den guten Feen des Hauses verwöhnt.

Am Anreisetag nutzten ein paar Sektionsmitglieder das schöne Wetter, um am Schliersee baden zu gehen oder machten bereits die ersten kleinen Touren ums Blecksteinhaus.

Bei noch schönem Wetter am Freitagmorgen entschlossen sich Karin Maisel und Gerda Kreller nach der Auffahrt mit der Taubensteinbahn den Taubenstein Gipfel zu besteigen. Ein Gewitter kündigte sich an und deswegen mussten sie sich beeilen, erreichten aber trocken das Taubensteinhaus. Nach kurzer Rast stiegen sie dann zum Spitzingsee ab um zum Blecksteinhaus zurückzukehren. Eine Gruppe Mitglieder entschied sich für eine Tour zur Rotwand (1885m): Sie wanderten vom Blecksteinhaus über den Pfanngraben gemächlich die 800 Höhenmeter bergauf. Der traumhafte Pfad führt entlang an Wasserfälle und Gumpen. Weiter oben geht es über grasgrüne Almen zum Rotwandhaus. Von dort aus sind es dann nur noch ein paar Höhenmeter bis zum Gipfel. Ein Berggewitter begrüßte die Gruppe leider bei Erreichen des Rotwandhauses und so musste die Gipfelbesteigung noch etwas warten. Ein Teil entschied sich im Anschluss noch zu den Taubensteinen (1613m) weiterzuwandern.



Am Samstag starteten mehrere Teilnehmer in Richtung Roßkopf (1580m), Untere und Obere Firstalm sowie Brecherspitze (1683m) je nach gewünschtem Schwierigkeitsgrad. Auch am dritten Tag war wechselhaftes Wetter der ständige Begleiter: Ein kurzer heftiger Sturm kündigte sich an, der einige DAVler zur Einkehr in der Unteren Firstalm bewegte. Nach der Rast dauerte es nicht lange und es konnte wieder eine herrliche Sicht genossen werden.

Die Sommerfahrt mit vielen schönen Eindrücken und einer super Gruppe ging am Sonntag zu Ende und so wurde die Rückreise angetreten. Manche stoppten noch bei herrlichem Wetter am Schliersee und einige fuhren weiter an den Tegernsee.



Bis auf eine kleine Gruppe, die es noch einmal wissen wollten: Denn für Dietmar John, Henry Kallen und Ronny Heinze kam das Beste zum Schluss:

Nach dem Einpacken ging es am Sonntag 9:00 von der Hütte runter zum Parkplatz an den Spitzingsee. Hier wurde erst einmal das schwere Gepäck ins Auto verladen. Wir hatten uns noch eine Tagesetappe auf die Brecherspitz vorgenommen.

Vom Spitzingsee ging es unterhalb der Stümpfing Sesselbahn hinauf zur Bergstation mit der geschlossenen Jagahütte.

Dann wieder abwärts zur Unteren und Oberen Firstalm, d.h. wir nahmen freiwillig einen recht großen Umweg in Kauf.

Der Aufstieg zur Brecherspitz war ein sehr schöner, ja fast schon romantischer Weg, unterwegs u.a. mit Blick zur kl. Kapelle. Der Höhepunkt dann der Blick vom Gipfel selbst.

Obwohl die Brecherspitz mit 1683m ca. 200m niedriger als die Rotwand ist, war der Blick ins Bayrische Land überwältigend. Von hier konnte man die drei Seen: Spitzing-, Schlier- und Tegernsee auf einem Blick sehen. Das war für uns nachhaltig, wie man heute so gern sagt.

Vom Gipfel zurück zur Oberen Firstalm. Hier wurde ein spätes Abschluss-Mittagessen eingenommen.

Danach gemütlich den Forstweg zurück zum See und weiter zum Parkplatz.

So waren es nochmals 15km, die wir gerne zurückgelegt haben.

Und somit sagen wir: Das Beste kam zum Schluss.

Die DAV Sektion Forchheim bedankt sich sehr herzlich für die tolle Durchführung der Sommerfahrt bei unserer Organisatorin Andrea Schmitt!

